Flucht vor Hunger und Not

Badische Auswanderung nach Brasilien

Auswanderungsphasen

Die wichtigsten Daten zur historisch-sozialen Entwicklung sind in der Synopse aufgelistet

Das südliche Brasilien - *„große und gewichtige Vortheile" für Auswanderer*

Die Abwägung der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Bedingungen auf beiden Seiten des Ozeans hat für die Verwirklichung der eigenen Lebenschancen von jeher Richtung und Intensität der Wanderungsbewegungen bestimmt.

Die Migrationstheorie spricht von „push-" und „pull-Faktoren", treibende oder anziehende Kräfte, die bei der Ortsveränderung eine Rolle spielen können. Hierzu gehört auch die Einschätzung der Reisebedingungen. Preußen wollte 1859 mit dem „von der Heydt'schen Reskript" zwar die Auswanderung nach Brasilien unterbinden, doch mit dem sich in den USA abzeichnenden Bürgerkrieg richteten viele Emigranten ihr Augenmerk auf das sichere Süd-Brasilien.

Brasilien	JAHR	Baden / Deutschland / Europa
1951: Verbend der Kolonisten (Dr. Jub. H. Porto Alegre gegründet („Federação dos Centros Culturais 25 de Julho") mit Mitgliedsvereinen in den vier Südstaaten Brasiliens	1951	
	1950	
	1949	
	1948	
	1947	
	1946	
	1945	
	1944	
	1943	
1942: Brasilien tritt auf der Seite der Entente/Alliierten in den Krieg ein; Unterdrückung des „deutschen" Vereinslebens	1942	
	1941	
	1940	
	1939	
	1938	
	1937	
	1936	
	1935	
1938: „Nationalisierung": Verbot der dt. Sprache in Schule und Presse. Gründung Nipo Staden Gesellschaft und „Deutsches Archiv" in São Paulo. (Kulturaustausch mit deutschsprachigem Raumen in Europa)	1934	
1933: Aktivitäten nationalsozialistischer Ortsgruppen in den dt. Auswanderbüchern	1933	
	1932	
	1931	
	1930	
1929: 100 Jahre deutsche Einwanderung in SC u. PR	1929	
	1928	
	1927	
	1926	
	1925	
1924: 100 Jahre deutsche Einwanderung in RS	1924	
	1923	
	1922	
	1921	
1920: Deutsche Vereine und Gesellschaften werden wiederbeleht	1920	
	1919	
	1918	
1917: Kriegsnotstift Brasiliens gegen Deutschland. „Sendungen deutscher Geschäfte und Vereinshäuser. Unterdrückung des Vereinslebens"	1917	
	1916	
	1915	
	1914	
	1913	
	1912	
	1911	
	1910	
	1909	
	1908	
	1907	
	1906	
	1905	
	1904	
	1903	
	1902	
	1901	
	1900	
	1899	
	1898	
	1897	
	1896	
	1895	
	1894	
	1893	
	1892	
	1891	
1890-95: Revolution in Rio Grande do Sul	1890	
	1889	
	1888	
	1887	
	1886	
	1885	
	1884	
	1883	
	1882	
	1881	
	1880	
1888: (15.11.) Brasilien wird Republik; **1888:** Aufhebung der Sklaverei	1879	
	1878	
	1877	
	1876	
	1875	
	1874	
	1873	
	1872	
	1871	
	1870	
	1869	
	1868	
	1867	
	1866	
	1865	
	1864	
	1863	
	1862	
	1861	
	1860	
1865-66: Krieg gegen Paraguay, an dem deutsche Kolonisten teilnehmen	1859	
	1858	
	1857	
	1856	
	1855	
	1854	
	1853	
	1852	
1852: Kolonie Blumenau vom zaitrischen Bundesrat Südbern gegründet	1851	
	1850	
1853: Erster deutscher Turnverein Brasiliens in Joinville, Santa Catarina	1849	
	1848	
	1847	
	1846	
	1845	
	1844	
	1843	
	1842	
	1841	
	1840	
	1839	
	1838	
	1837	
	1836	
1850: Dr. Hermann Blumenau begründet mit einem Kolonisationsprojekt am Rio Itajaí, Santa Catarina (Heute Blumenau)	1835	
	1834	
	1833	
	1832	
	1831	
1831: Der Hamburger Kolonisationsverein (von 1849) gründet die Kolonie „Dona Francisca". Anwerbung der „Deutschen Legion" in Hamburg zum Kampf gegen die argentinischen Diktator Rosas. Die meisten Legionäre „Brummer" bleiben nach Ende der Verteigung ab Ende 1852 in Brasilien	1830	
	1829	
	1828	
	1827	
	1826	
	1825	
	1824	
1947: Beginn und bis 1954 erreichte starke Einsiedelung nach RS und SC		
1965: Kolonisationsprojekt in RS		
1962: Beginn der Parcerie-Kolonisation in Mittelwestbrasilien (unentlohnte Halbpacht Verträge)		
1936: Kolonisationsgesetz von São Paulo		
1930-1940: „Exzesse des Vorspiels" Republikkatastrophe-separatistischer Bürgerkrieg in RS und SC, durch den die Ausweitung der in Minasbesonders ausgeprägten Kaffeekrise, Kaffeeexportkrise, Kaffeelagern (Kaffeeöfen) und Republikkrisen. Der Republikkrieg v. Sellers gibt die erste Zeitung für deutsche Kolonisten heraus		
1928: Erste Gaulungen in Rio Negro (PR) und Mafra (SC) São Pedro de Alcântara (2. Kolonie gleichen Namens gegenüber dem heutigen Florianópolis / SC).		
1924: (25.7.) Ankunft der ersten deutschen Einwanderer am „poaso de São Leopoldo" (heute: „Ida do Cabrer", general Feierlag in Rio Grande do Sul)		

1945: Kapitulation Deutschlands. Ende des 2. Weltkrieges. Brasilien erklärt am 1. Juni1 nach 1945 den Kriegszustand mit Deutschland für beendet

1938: Beginn des 1. Weltkrieges

1923: Hyperinflation Deutschlands

1922: Inflation, 1920 Weltwirtschaftskrise

1920-26: Starke Auswanderung

1914-18: 1. Weltkrieg

1870-71: Deutsch-französischer Krieg

1866: Deutsch-deutscher Krieg

1866: von der Heydt'sches Reskript in Preußen gegen die Parcerie-Kolonisation

1851: Auflösung der Schleswig-holsteinischen Armee, Sieg ihrer Mitglieder, darunter einige „Achtundvierziger", ausgeschickt, auch in an „Deutschen Legion", blieben nach Ende Einsiedelung in Brasilien und wandern auch „Sauerling" der Kaffeekrise und wirtschaftlichen Entwicklung

1850-54: Größte Auswanderungswelle des 19. Jh.

1848: Gründung der Hamburger Kolonisationsvereins. Aufbrüche in der Pfalz, Baden und Sachsen, die blutig niedergeschlagen werden

1848/49: Revolution; Paulskirchenparlament

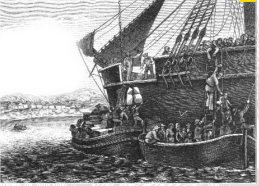
1847: Missernten, Teuerung, Lebensmittelaufruhr

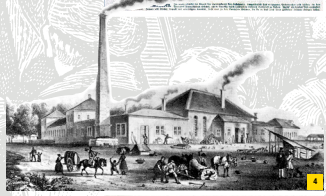
1833: „Frankfurter Wachensturm", Verspätetter Aufstiegsversuch deutscher Studenten um São das deutschen Bundestages. Flüchtige deutsche Studenten tauchen in Südbrasilien auf und nehmen auf Seiten der Republikaner an Kämpfen in Rio Grande do Sul teil. Julius Frank wird Professor in São Paulo

1832: „Hambacher Fest", Liberalsozialistischer Massenprotest deutscher Bürger

1824: v. Schaefer publiziert in Aldina seine Werbeschrift „Brasilien, ein unbebrüllgtes Reich ..". Zwischen 1824 und 1830 wandern 5350 Deutsche nach Brasilien aus

Ländereikürzungen:
Paraná = PR
Rio Grande do Sul = RS
Rio de Janeiro = RJ
Santa Catarina = SC





Vor der Abfahrt

Auswanderung in Hamburg

Im Zwischendeck

1 Inflation 1923, BSG-Archiv **2** Buntes Blatt, 1906 **3** Ausschiffung im Hafen von São Francisco, STÖLTING, 1987 **4** Zuckerfabrik, Waghäusel, SIEBENMORGEN, 1998
5 Revolution 1848, Ubstadt, SIEBENMORGEN, 1998 **6** FICKER, 1965 **7** SCHULER, 1988 **8** MARX, 1983 **9** Illustr. Zeitung, 1849
Hintergrundbild: BSG-Archiv, STÖLTING, 1987

Badisch - Südbrasilianische Gesellschaft e.V.